



Harald Strutz im Gespräch

Noch einmal stand die Mitgliederversammlung geschlossen hinter Harald Strutz und wählte ihn, als Dank für seine Leistungen um den Verein, zum Ehrenpräsidenten.

Als der junge Jurist vor über 30 Jahren, im September 1988, die Präsidentschaft des damals gerade in die 2. Bundesliga aufgestiegenen 1. FSV Mainz 05 übernommen hatte, gab es nicht wenige in der Stadt die ihn bemitleideten oder belächelten. Dass es kein leichtes Amt war, dürfte ihm nicht unbekannt gewesen sein: Sein Vater Walter Strutz war bereits von 1951 bis 1956 Präsident des FSV gewesen.

Es waren keine einfachen Jahre: Der Verein hatte in dieser Zeit in der Landeshauptstadt nur ein mittelmäßiges »Standing«, andere Sportarten waren wesentlich populärer. Nicht allzu viele Fans waren in der letzten Oberligasaison an den Bruchweg gepilgert um Begegnungen zwischen den Rotweißen und Viktoria Herxheim, Eintracht Kreuznach oder dem SSV Überherrn zu verfolgen.

Was dann jedoch folgte, war ein fast beispielloser Aufschwung. Jürgen Klopp brachte es in seiner Video-Botschaft anlässlich der Ehrungen von Harald Strutz und seinen langjährigen Mitstreitern auf den Punkt: »Dass der Verein dasteht wie ein Vorzeigeverein, haben sie zu verantworten.« Und der DEL-

Ehrenvorsitzende Reinhard Rauball ergänzte: »Ihr alle wart die Baumeister des modernen FSV Mainz 05.« Und an seinen Kollegen gewandt: »Du hast es verdient.«

Von der Amateurklasse in die Europa League

Für den ehemaligen deutschen Juniorenmeister im Dreisprung, Harald Strutz, hatte 1988 eine steile Karriere begonnen: Er führte den Verein in die erste Liga - aber auch in die Herzen vieler Mainzer. In seiner Amtszeit wurde das Bruchwegstadion renoviert und - bei seinem Amtsantritt völlig undenkbar - eine neue zeitgemäße Arena gebaut.

Dies alles geschah, ohne von einem soliden Kurs abzuweichen. Der FSV entwickelte sich unter dem »Team Strutz« vom Provinzverein zu einem national wie international anerkannten Unternehmen. Durch einen langfristigen Vertrag mit dem Sportmarketing-Unternehmen Infront Sports & Media gelang Harald Strutz auch die wirtschaftliche Absicherung des FSV.

Wegen seiner sportlichen wie juristischen Fachkenntnisse und seinem ebenso soliden wie souveränen Auftreten wurde der Mainzer Präsident 1996 Mitglied des DFB-Vorstandes und 2001 Vizepräsident der DFL (Deutsche Fußball-Liga). Fast bis zum Schluss seiner Präsidentschaft in Mainz konnte er sich bei allen Entscheidungen auf ein Vorstandsteam verlassen, das geschlossen hinter ihm stand. Mit der Zahl seiner Erfolge wuchs auch die seiner Neider. Im Sommer 2017 teilte Harald Strutz mit, dass er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Sein schillernder Nachfolger trat bereits nach 5 Monaten zurück.

Zwei Jahre später erfuhr Harald Strutz für seine Arbeit mehrere Auszeichnungen: Im August verabschiedete ihn Oberbürgermeister Michael Ebling nach zwanzigjähriger Mitgliedschaft aus dem Stadtrat und würdigte dabei besonders die zahlreichen Kontakte die er zwischen Sport und Politik geknüpft hatte. 2016 wurde er schon zum Ehrenangehörigen der DFL ernannt. Wenige Wochen nach der städtischen Ehrung erhielt er die Ehrenmitgliedschaft im DFB für seine »außerordentlichen Verdienste um den deutschen Fußballsport« und im Oktober wurde er zum Ehrenpräsidenten seines Vereins und seine Mitstreiter zu Ehrenmitgliedern gewählt, denn - so der heutige Präsident Stefan Hofmann: »Ohne sie wäre Mainz 05 nicht das,

was der Verein heute darstellt«.

| MDL



Spitzengastronomie auf der Mainzer Johannisnacht

Das Mainzer Culinarium ist seit 25 Jahren fester Bestandteil der Mainzer Johannisnacht. Genießen und feiern direkt am Rheinufer in gepflegter Atmosphäre sind seine Markenzeichen.

Als Treffpunkt für Genießer nimmt das Mainzer Culinarium im Programm der Mainzer Johannisnacht einen besonderen Platz ein. Das Rheinufer zwischen Fischtor und Fort Malkoff Terrasse verwandelt sich vom 21. bis zum 24. Juni 2019 mit den liebe- und stilvoll dekorierten «Gourmettempeln» unter den Bäumen in einen besonderen Erlebnisraum. Seit 25 Jahren folgt das Mainzer Culinarium der Devise, regionale Speisen in bester Qualität anzubieten.

Spitzenköche präsentieren einen sorgfältig ausgewählten Querschnitt ihres Könnens. Die Speisen sind abgestimmt mit besonderen Weinen der besten Weingüter Rheinhessens. Frisch gezapfte Spezialitäten der Bitburger Brauerei ergänzen das Angebot. Während der Mainzer Johannisnacht lässt es sich hier

bei einem Glas Wein oder Sekt mit den Winzern fachsimpeln, den besten Köchen der Gutenbergstadt über die Schulter schauen und ihre Kreationen stilvoll verspeisen.

Ein Anspruch des Mainzer Culinariums lautet »stimmig«: Beste Qualität der Nahrungsmittel, professionelle handwerkliche Zubereitung (vor den Augen der Gäste!), harmonische Abstimmung von Speisen und Weinen, umfassender Service, ansprechend-lauschige Atmosphäre, kurzum eine perfekte Ergänzung des großen Mainzer Volksfestes zu Ehren Gutenbergs. Diese »Außerhausgastronomie« von Spitzenrestaurants hat ihren Preis, der allerdings nur zu einem geringen Teil von den Gästen zu entrichten ist. Auf- und Abbau, Kühlwagen und Musikanlagen, »echtes« Besteck und »richtige« Gläser, Standgebühren und Personal wollen ebenso bezahlt werden wie die qualitativ hochwertigen Einsatzmittel fester und flüssiger Art. Gastronomen, Winzer und das gesamte Team stemmen die Organisation mit freudigem Einsatz - die begeisterte Resonanz der zahlreichen Gäste bestärkt sie immer wieder aufs Neue in ihrem Anliegen, Mainz als Mitglied im exklusiven Netzwerk der Great Wine Capitals noch stärker auch als Stadt der hochwertigen Gastronomie zu profilieren.

Exklusiv für die Gäste des Mainzer Culinariums bereiten die Köche von Gauls Catering und Favorite Parkhotel in den schicken »Food-Containern« ihre Speisen zu. Eine kleine, appetitanregende, Auswahl gefällig?

Favorite Parkhotel bietet an fünf verschiedenen Stationen u.a.:

- Nebraska Burger: Prime Beef, Guacamole, Tomate dazu Country Fries
- Veggie Cheese Burger: Gemüsebratling, Cheddar Cheese, Guacamole, rote Zwiebeln, dazu Country Fries
- Pizza »Mayence«: Sauce Hollandaise, gehacktes Ei, Schnittlauch, zweierlei Finther Spargel
- »Gutenberg-Brett«: Luftgetrockneter Schinken, Pastrami, Salami, Rohmilchkäse
- Halber Hummer vom Grill, mit zweierlei Dip, dazu ofenfrische Baguette
- Ganze gekochte Provence Artischocke: mit legierter Limonen-Vinaigrette und Baguette

- Waffel mit Vanille Eis und frischen Erdbeeren.

Gauls Catering bietet an verschiedenen Stationen u.a.:

- Burger »Italian Style« mit Brioche-Brot, Peperoncino-Creme, Strauchtomate und Gemüsefritten mit Kresse
- Büffelmozzarella aus der Provinz Treviso, mit Mango-Tomaten-Salat, Wildkräuter und Bio Olivenöl
- »Surf & Turf«: Regionales Rindersteak und Garnele vom Grill mit Curry Spitzkohl und Petersilienstampf.



Nebraska Burger



Pizza »Mayence«



»Surf & Turf«



Büffelmozzarella



Halber Hummer

Geöffnet ist der Treffpunkt für Genießer an allen Johannismacht-Tagen, samstags bereits ab 14 Uhr und sonntags ist hier ab 16 Uhr auch Kaffee und Kuchen im Angebot. Außerdem bietet das Mainzer Culinarium auf seiner kleinen Bühne am Rheinufer einen abwechslungsreichen Ohrenschauspiel: Am Freitagabend verbreiten ab 19 Uhr »Los 4 del Son« originales Kuba-Feeling, am Samstagabend spielt DIE Mainzer Band Jammin Cool, am Sonntagabend

kommt Mombach Heat Extended featuring Harald Strutz und am Montag sprühen die funkigen Funken von 20to22, die Nachfolgebänd von Towns&.

Musik liegt in der Luft

Ein besonderes Aushängeschild der Mainzer Johannisnacht (21.-24. Juni 2019) ist das musikalische Angebot. Vielseitig, für jeden Geschmack und für jedes Alter klingt es an den vier Johannisnacht-Tagen von acht großen Bühnen und von mehreren kleineren Podesten in der Mainzer Innenstadt.

Die Hauptbühne auf dem Schillerplatz bietet zeitweise »Woodstock-Flair«, die »KUZ & schon schön Bühne« auf dem Jockel-Fuchs-Platz macht Platz für Partygiganten. Auf dem Ballplatz bietet die Mainzer Stadtwerke Bühne Musik-, Newcomer- und Kleinkunstprogramm, auf dem Bischofsplatz und auf dem Liebfrauenplatz bespielen SWR3 und SWR4 die Bühnen mit ihrem Programm und das Programm der Mainzer Weindorf Bühne auf dem Marktplatz reicht von Rock bis zur Trachtenkappelle.

Auf dem Platz vor der Deutschen Bank an der »Lu« laden die Vereine in eine kleine Oase des Austauschs und des Zusammenkommen. In den Abendstunden sorgen Singersongwriter und kleine Combos auf der Podestbühne für Ohrwürmer und Stimmbandgymnastik.

Hommage an Johannes Gutenberg

Johannes Gutenberg und andere historisch gewandete Mitglieder der Mainzer Bürgerschaft werden über das Festgelände flanieren den Austausch mit den Festbesucherinnen und Festbesuchern suchen: Mit der Aktion »Gutenberg & ich«, die auch in den sozialen Medien gespielt wird, rückt das Gutenberg-Dreigestirn aus Gutenberg-Museum, Internationaler Gutenberg-Gesellschaft und Gutenberg Stiftung den Gründungsgedanken der Mainzer Johannisnacht in den Fokus.

Traditionell greift die Mainzer Johannisnacht historische Aspekte auf und lebt die Erinnerung an die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern z.B. mit dem deutschlandweit größten antiquarischen Büchermarkt, den zahlreichen Führungen und Mitmachangeboten des Gutenberg-Museums und des Druckladens, dem Preisquadräteln, der Festveranstaltung der

Internationalen Gutenberg Gesellschaft in Mainz und der lautesten, lustigsten und definitiv nassesten Veranstaltung zu Ehren Gutenbergs und der Buchdruckerzunft: das große Gautschen auf der Gutenbergbühne (Samstag, 16 Uhr).

Auch in diesem Jahr gastiert das Fahrgeschäft »Gladiator« mit einer Gesamthöhe von 62 Metern am Rheinufer und bietet ebenso wie die Gondeln des Riesenrades »Juwel« einen hervorragenden Ausblick auf die Stadt und den Rhein. Volksfest-Fans kommen auf ihre Kosten mit Klassikern wie Autoscooter, Break-Dance oder den Wellenflieger, Kinderkarussells warten am Rheinufer und auf dem Gutenbergplatz auf die kleinen Gäste.

Der Künstlermarkt am Adenauerufer bietet jede Menge Kunsthandwerk, witzige Accessoires und Deko-Artikel, Schmuck, ausgefallene Kleidungsstücke und vieles mehr.

Und am Johannisnacht-Montag ist alles vorbei - aber erst nach dem großen Feuerwerk am Rheinufer um 22.30 Uhr.

| SoS

Textgrundlagen und das detaillierte Programm:
www.mainzer-johannisnacht.de